

Nr.: 262-XVI./2021

■ Dezernat	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	08.10.2021
■ Fachbereich	Straßen	
■ Verfasser/-in	Kormann, Arkadius	
■ Telefon	07621 410-3123	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	16.11.2021
Kreistag	öffentlich	01.12.2021

Tagesordnungspunkt

Erhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen und Radwegen Haushaltsjahr 2022

Beschlussvorschlag

1. Der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 920.000 € für Erhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen nach dem Kreisstraßenprogramm 2021 – 2025 wird zugestimmt.
2. Der Erneuerung des Radweges Steinen – Weitenau im Zuge der Kreisstraße 6346 mit einem Bedarf in Höhe von 120.000 € wird zugestimmt.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt 4 Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik
 Produktgruppe 54.20 Kreisstraßen
 Produkt(e) Bereitstellung und Betrieb von Kreisstraßen und Radwegen
 Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)
 Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)
 Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

■ **Klimawirkung:** ☒ positiv (z.T.) ☒ neutral ☐ negativ ☐ keine
 ■ **Personelle Auswirkungen:** ☒ nein ☐ ja, ggf. Erläuterung
 ■ **Finanzielle Auswirkungen:** ☐ nein ☒ ja,
☒ **im Ergebnishaushalt** Aufwand Ertrag einmalig in wiederkehrend
 1.040.000 € 2022
☐ **im Finanzhaushalt** Investitions- Zuschüsse Investitions- zeitliche
 kosten brutto u. ä. kosten LK netto Umsetzung

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2020	2021	2022	2023	ab 2024
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand				1.040.000		
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand				1.040.000		
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2020	2021	2022	2023	ab 2024
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Dem **Kreisstraßenprogramm 2021-2025** hat der Kreistag im Oktober 2020 zugestimmt (vgl. Beschlussvorlage Nr. 212-XVI./2020). Für das Haushaltsjahr 2022 werden auf dieser Grundlage folgende Deckenerneuerungen geplant:

Nr.	Maßnahme	vrs. Bedarf *	Erläuterung
DE 04	K6352 Schopfheim – Kürnberg, Länge rd. 3,4 km	450.000 €	Maßnahme aus dem Programm
DE 11	K6319 Holzen – Hammerstein, Länge rd. 1,3 km	160.000 €	Maßnahme aus dem Programm
DE 12	K6325 Egringen – Fischingen, Länge rd. 1,4 km	193.000 €	Maßnahme aus dem Programm
DE 02	K6332 OD Wyhlen, Länge rd. 0,5 km	117.000 €	Maßnahme aus dem Programm Die bereits durchgeführte Maßnahme Wyhlen – Rührberg wurde im Jahr 2021 auf Wunsch der Gemeinde wegen von ihr geplanter Arbeiten an Kanal und Gehwegen im Jahr 2022 um den Abschnitt OD Wyhlen gekürzt. <u>Die in 2021 nicht verbrauchten Haushaltsmittel in Höhe von 117.000 € werden nun für das Folgejahr benötigt.</u> Die Maßnahme ist nach Abschluss der Arbeiten der Gemeinde eingeplant. Es handelt sich um einen Lückenschluss, so dass anschließend der gesamte Streckenzug K6332 saniert ist.
	Summe:	920.000 €	

* Beim angesetzten Mittelansatz handelt es sich um einen anhand von Erfahrungswerten geschätzten Bedarf. Der berechnete Mittelbedarf ergibt sich aus der tatsächlich zu sanierenden Fläche, dem Sanierungsgutachten anhand des Schädigungsgrades (Analyse der Bohrkerne, Untergrundanalysen im Zusammenhang mit der Entsorgung) sowie den technischen und verkehrlichen Randbedingungen wie z. B. dem Aufwand für Umleitungen. Entscheidend beeinflusst jedoch der marktübliche Wettbewerb der Baufirmen (Grad der Auslastung, Synergieeffekte, Verfügbarkeit, Zeitfenster, Bauvolumen etc.) die tatsächlichen Baukosten.

Nach Freigabe der Haushaltsmittel wird die jeweilige Maßnahme mit den Gemeinden, Verkehrsbehörde, Polizei und sonstigen Trägern öffentlicher Belange abgestimmt. Sofern sich De-

ckenerneuerungen z. B. durch Bautätigkeiten Dritter oder unbeeinflussbarer äußerer Einflüsse wie Umleitungen oder Streckensperrungen im Haushaltsjahr 2022 als nicht umsetzbar erweisen, sollen passende Erhaltungsmaßnahmen aus dem Kreisstraßenprogramm nachrücken. In einem solchen Fall wird eine **Beschlussfassung durch die Gremien** herbeigeführt.

Sanierung des Radwegs Steinen – Weitenau

Der Radweg Steinen – Weitenau im Zuge der Kreisstraße 6346 wurde vor rd. 20 Jahren gebaut. Durch Verschleiß und bestimmungsgemäße Nutzung weist der rd. 3,0 km lange Radweg zwischenzeitlich zahlreiche Risse, Abplatzungen, Verdrückungen und Bodenwellen auf. Durch die Straßenmeisterei ist ein hoher Aufwand erforderlich um den Radweg in einem ordnungsgemäßen und sicheren Zustand zu halten. Es besteht dringlicher Handlungsbedarf zur Erneuerung des Fahrbahnbelages des Radweges.

Damit Radfahrenden auch in Zukunft ein attraktiver und ordnungsgemäßer Radweg zur Verfügung steht, wird folgende Maßnahme an Radwegen außerhalb des Kreisstraßenprogramms vorgeschlagen:

Maßnahme	vrs. Bedarf *	Erläuterung
Radweg Steinen – Weitenau, i.Z. K6346, Länge rd. 3,0 km	120.000 €	Festgestellter dringlicher Erhaltungsbedarf; Einbau einer neuen Deckschicht
Summe:	120.000 €	

Marion Dammann
Landrätin

Ulrich Hoehler
Erster Landesbeamter